



Gianluca Ratta und Hündin Shira in Glarus Nord

Am Montag, 12. November 2012 durchwanderte der Italiener Gianluca Ratta mit Hündin Shira das Gemeindegebiet von Glarus Nord. Die beiden sind seit über zwölf Jahren zu Fuss quer durch Europa unterwegs, um sich mit einem Eintrag im „Guinness Buch der Rekorde“ zu verewigen.

Dabei absolvierten der vierzigjährige Ratta und die zwölfjährige Hündin Shira rund 46'000 Kilometer, was insgesamt mehr als einer Erdumrundung entspricht. Seine jüngste Tour begann der gebürtige Turiner vor zwei Jahren in Lugano und führte die beiden Wanderer durch die fünf Länder des „Heart of Europe“. Nach einem Wochenende in Glarus fanden Ratta und Shira nun auf dem Rückweg nach Lugano den Weg nach Glarus Nord, wo sie im Gemeindehaus Niederurnen eine Bestätigung ihrer Präsenz abholten. Dies, um später den Nachweis der getätigten Reise erbringen zu können.

Auf seinem Weg, den er jeweils mit 20 bis 40 Kilometern pro Tag zurücklegte, verschliss Gianluca Ratta mittlerweile 32 Paar Schuhe. Für die Beherbergung sorgten jeweils Freiwillige, welche er bei seinen spontanen Besuchen auf der Gemeindeverwaltung finden konnte. So hatte der ehemalige Biologiestudent, Berufsmilitär und Hundeführer Ratta auch in Glarus Nord Glück, fand er doch bei Rektorin Marie-Hélène Stäger und Familie für eine Nacht spontanen Unterschlupf.

Tags darauf verliessen Gianluca Ratta und Hündin Shira das Glarnerland in Richtung Schwyz, ehe sie über die Innerschweiz und Gotthard den Weg zurück nach Lugano in Angriff nehmen. Von dort geht es, zur Abwechslung auf den Schienen, zurück in seine Heimat, dem Piemont.

